Jb. nass. Ver. Naturk.	102	S. 218—224	Wiesbaden 1973

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1972

Bericht des I. Vorsitzenden Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, Wiesbaden.

I. Mitgliederbewegung im Jahr 1972

Am 31. Dezember 1971 gehörten dem Verein		378 Mitglieder,
	unter ihnen	16 Jugendliche,
an. Im Jahr 1971 sind eingetreten		18 Mitglieder,
	darunter	1 Jugendlicher,
	ausgeschieden	8 Mitglieder,
	verstorben	7 Mitglieder,
	gestrichen	12 Mitglieder
	Abgang	9 Mitglieder.
Am 31. Dezember hatte der Verein somit		369 Mitglieder,
	dabei	17 Jugendliche.

Der hohe Mitgliederverlust, der sich durch die Streichung der schon jahrelang dem Verein fernbleibenden und in der Beitragszahlung säumigen Mitglieder ergibt, nötigt zu verstärkter Werbung.

II a. Todesfälle

Im Jahr 1972 verstarben 7 Mitglieder.
Wir betrauern den Tod von

1. Herrn Dr.-Ing. AUGUST AMANN, Chemiker (Wiesbaden), eingetreten 1929.
2. Herrn GEORG BOSS, Landwirt (Wiesbaden), eingetreten 1967.
3. Herrn Dr. WILHELM FLÖSSNER, Ob.-Stud.-Rat a. D. (Wiesbaden), eingetreten 1919.
4. Herrn Dr. med. ARTHUR STAFFEL (Wiesbaden), eingetreten 1912.
5. Herrn Dipl.-Ing. FRIEDRICH SCHULZ, Reg.-Baurat a. D. (Wiesbaden), eingetreten 1949.
6. Herrn WILLY VÖLKER, Konrektor i. R. (Wiesbaden), eingetreten 1923.
7. Frau ELFRIEDE ZIEMSEN (Wiesbaden), eingetreten 1964.

Vorstand und Verein werden die Verstorbenen immer in ehrender Erinnerung behalten.

II b. Jubilare im Jahre 1972

60 Jahre Mitglied (seit 1912)

Herr Prof. Dr. HANS BURGEFF, Würzburg, Schillerstr. 5, Korrespondierendes Mitglied.

Herr Ob.-Stud.-Direktor i. R. Dr. FRIEDRICH HEINECK, Budenheim, Fr. Ebert-Str. 2, Ehrenvorsitzender und Ehrenschriftleiter.

50 Jahre Mitglied (seit 1922)

Herr Dr. med. ARTHUR STAFFEL, Wiesbaden, Rembrandtstr. 3.

Herr Dr. phil. nat. KARL FILL, Wiesbaden, Amselberg 20, langjähriges Vorstands- und Beiratsmitglied.

35 Jahre Mitglied (seit 1937)

Herr Dr.-Ing. WILHELM FLECHSEL, Wiesbaden, Jahnstr. 12.

30 Jahre Mitglied (seit 1942)

Herr Stud.-Rat i. R. Dr. GEORG EBERLE, Lübeck, Elswigstr. 50/52, Korrespondierendes Mitglied.

Herr Mathematiker RUDOLF SCHMIDT, Litzelstetten, Torkelbergstr. 6.

25 Jahre Mitglied (seit 1947)

Herr Prof. Dr. WILHELM FRESENIUS, Wiesbaden, Kapellenstr. 11, Mitglied des Beirates.

Herr Geograph Dr. GERHARD HAASS, Wiesbaden, Oestricher Str. 20.

Herr Prof. Dr. FRIEDRICH NÖRING, Wiesbaden, Sonnenberger Str. 23.

Herr Ob.-Land.-Geologe Dr. CHRISTOPH RÉE, Ginsheim, Franz Liszt-Str.13.

Herr Ob.-Bibliotheksrat Dr. GEORG VOGEL, Wiesbaden, Prinz Nikolas-Str. 4, Mitglied des Beirates.

Der Verein ist diesen Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie z. T. für ihre ausdauernde Tätigkeit in Vorstand und Beirat zu hohem Dank verpflichtet. Der Vorstand des Vereins wünscht ihnen, daß sie noch lange Zeit mit regem Interesse am Vereinsleben teilnehmen können.

III. Tätigkeit des Vereins im Vereinsjahr 1972

A. Große Vortragsveranstaltungen

Der Verein hat im Vortragssaal des Museums 6 Abendvorträge halten lassen:

Mittwoch 19. Januar 1972	Dr. JOACHIM STEINBACHER (Frankfurt a. M., Forschungsinstitut Senckenberg): „Vogelleben und Naturschutz im Donaudelta“ (Farbdias, Farbfilm).
Dienstag 22. Februar 1972	Dr. ERNST PAULY (Wiesbaden, Hess. Landesamt f. Bodenforschung): „Jordanien — Geologie, Landschaft, Bewohner“ (Farbdias).

Dienstag 21. März 1972	Dr. WOLFGANG SEILER (Mainz, Max-Planck-Inst. f. Chemie): „Umweltverschmutzung als globales und lokales Problem“ (Farbdias).
Mittwoch 25. Oktober 1972	Dr. med. ROLF LACHNER (Dünne/Westf.): „Aus Mazedoniens Vogelwelt“ (Farbdias, Farbfilm).
Dienstag 21. November 1972	Dr. HANS FRANKE (Wien): „Echte Wunder des Lebens“ (Farbdias, Farbfilm).
Dienstag 12. Dezember 1972	Prof. Dr. MANFRED GWINNER (Stuttgart, Geol.-paläont. Institut der Universität [T.H.]): „Du Pelvoux au Viso; zur Entstehung der Westalpen“ (Filmvortrag).

B. Vortragsveranstaltungen im Kleinen Hörsaal

4. u. 25. Januar 1972	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT und Dr. E. PAULY (Wiesbaden): „Heimatgeologie (Stratigraphie, Tektonik, Lagerstätten) an ausgewählten Aufschlußbildern“ (Farbdias).
8. Februar 1972	Dr. E. PAULY (Wiesbaden): „Reisebilder aus Portugal“ (Farbdias).
29. Februar 1972	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): „Bilder aus der einheimischen Vogelwelt“ (Farbdias).
14. März 1972	Stud.-Rat i. R. F. HEYELMANN (Wiesbaden): „Bilder aus dem Leben der Pflanzen“ (Farbdias).
4. April 1972	ERHARD ZENKER (Wiesbaden): Führung durch die Präparationswerkstätten des Museums.

C. Veranstaltungen gemeinsam mit dem Museum

Führungen mit Kurzvorträgen durch unsere Vereinsmitglieder sonntags 11.15 Uhr in den jeweiligen Sälen des Museums.

20. Februar 1972	Dr. E. PAULY (Wiesbaden): Geologische Schausammlung.
19. März 1972	Dr. F. NEUBAUR (Wiesbaden): Zoologische Schausammlung.
26. November 1972	Ob.-Stud.-Dir. i. R. Dr. F. HEINECK (Budenheim): Mineralogische Schausammlung.
17. Dezember 1972	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT (Wiesbaden): Lagerstättenkundliche Schausammlung.
16. Januar 1972	Eröffnung einer Ausstellung: „Aus der Pflanzenwelt Mitteleuropas“ (Teil II). Herbarblätter unseres Vereinsmitgliedes KARL WEIMER (Wiesbaden).

D. Sonderführungen

Mittwoch 22. März 1972	Deutscher Wetterdienst — Zentralamt — Offenbach; Besichtigung unter dem Kennwort: „Die Arbeit des Wetterdienstes“(Dr. R. SIMONIS).

E. Exkursionen

Im Sommerhalbjahr 1972 führte der Verein 16 Exkursionen — 2 geleitet von Vereinsmitgliedern gemeinsam mit der Volkshochschule Wiesbaden — durch. Von diesen Veranstaltungen hatten 10 vorwiegend biologische, 5 geologische und 1 bodenkundliche Themenstellungen. Im einzelnen fanden folgende Exkursionen statt:

Sonntag 16. April 1972	Hydrobiologische Exkursion (Bus) zum Erlenbach zwischen Anspach (Kreis Usingen) und Massenheim (Kreis Friedberg); Demonstration der Fauna; Besichtigung des Gruppenklärwerkes Obererlenbach. Führung: Dr. TOBIAS (Frankfurt a. M., Forschungsinstitut Senckenberg).
Sonntag 23. April 1972	Vogelstimmenführung im Biebricher Schloßpark. Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend 29. April 1972	Ornithologische Führung Schiersteiner Teiche—Niederwalluf. Führung: C. SCHMIDT-RITTER i. V. von Dr. F. NEUBAUR.
Sonntag 7. Mai 1972	Ornithologische Tagesexkursion zum Gimbsheimer Altrhein. Führung: DIETER ZINGEL.
Sonntag 14. Mai 1972	Vogelkundlicher Waldspaziergang im Gebiet Chausseehaus und Besichtigung einer Vogelschutzanlage. Führung: KARL MINOR.
Sonntag 28. Mai 1972	Naturwissenschaftliche Tageswanderung Gaualgesheim—Jakobsberg—Rochusberg—Bingen. Führung: Dr. F. HEINECK.
Sonntag 4. Juni 1972	Zoologische Tagesfahrt (Bus) nach Bad Orb (Wildgehege), zum Büdinger Wald (Wildschweinfütterung) und zur Ronneburg. Führung: Prof. Dr. L. HECK.
Sonntag 18. Juni 1972	Geologische Tagesfahrt (Bus) durch den Osttaunus und die östliche Lahnmulde (Wiesbaden—Platte—Idstein—Heftrich—Weilburg—Eschbach—Usatal). Führung: Dr. E. PAULY.

Sonnabend 1. Juli 1972	Geol.-botan.-vogelkdl.-kulturgeschichtliche Wanderung von Idstein nach Niedernhausen über Wolfsbachtal und Lenzhahn. Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.
Sonntag 9. Juli 1972	Geologische Tagesfahrt (Bus) in den Westtaunus (Wiesbaden—Hohe Wurzel—Bad Schwalbach—Wispertal—Presberg—Aßmannshausen—Lorch). Führung: Dr. E. PAULY.
Sonnabend 26. August 1972	Botanisch-geologische Wanderung Breckenheim—Langenhain—Thierbachtal—Rohrgraben—Breckenheim. Führung: P. FIEDLER.
Sonnabend 9. September 1972	Zoologische Exkursion zur Fasanerie (Wildbestände, Wisentgehege). Führung: Prof. Dr. L. HECK.
Sonntag 24. September 1972	Geologische Tagesfahrt (Bus) nach Rheinhessen und in die Pfalz (Tertiär Rheinhessen, Rotliegendes und Magmatite in der Pfalz). Wiesbaden—Alzey—Kirchheimbolanden—Donnersberg—Imbsbach—Rockenhausen—Wiesbaden. Führung: Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, Dr. R. MENTZEL, Dr. CHR. RÉE.
Mittwoch 4. Oktober 1972	Bodenkundlich-rebenbotanische Exkursion zum Rebveredlungsinstitut der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim. Führung: Prof. Dr. BECKER, Prof. Dr. ZAKOSEK.
Sonntag 8. Oktober 1972	Geologische Tagesfahrt (Bus) Soonwald und Nahebergland (Devon, Rotliegendes, Tertiär). Bingen—Stromberg—Gemünden—Kirn—Bad Kreuznach. Führung: Prof. Dr. F. KUTSCHER.
Sonntag 19. November 1972	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim—Bingen—Gaulsheim (Überwinterungsgebiet nordischer Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung

des Nassauischen Vereins für Naturkunde am 22. Februar 1972.

Anwesend: 34 Mitglieder

Beginn: 21.10 Uhr (im Anschluß an den Vortrag von Dr. E. PAULY: „Jordanien — Geologie, Landschaft, Bewohner“). Zu Anfang wird durch

den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. H.-J. LIPPERT festgestellt, daß die Einladung zu dieser Hauptversammlung mit Angabe der Tagesordnung fristgerecht und ordnungsgemäß im Oktober 1971 erfolgt ist.

Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neuwahlen zum Vorstand und Beirat gemäß § 11 der Satzung, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Verschiedenes, z. B. Sommer- und Winterprogramm 1972/73.

Zu a) Der Jahresbericht 1971 wird verlesen und besonders die Mitgliederbewegung behandelt. Auf Vorschlag des Vorstandes ist die Versammlung damit einverstanden, daß 12 Mitglieder, die teils seit 1965, teils seit 1968 ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachgekommen sind, aus der Mitgliederliste gestrichen werden. — Der Vorsitzende gedenkt der im Jahre 1971 verstorbenen Mitglieder. Anschließend werden die Jubilare des Jahres 1972 genannt und ihre Verdienste gewürdigt.

Zu b) Der Kassenbericht wird wegen Erkrankung des Kassenwartes, Herrn Stud.-Rat i. R. F. HEYELMANN, vom Vorsitzenden verlesen. Bei einer ausführlichen Aussprache über die Finanzlage werden die Kosten für das Jahrbuch, das etwa alle 2 Jahre erscheint, besonders berührt.

Danach wird vom Vorstand die Erhöhung des Jahresbeitrages ab 1. Januar 1973 auf 20,— DM vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen. — Nach einer Aussprache über das Für und Wider, zu den großen Veranstaltungen Eintritt zu erheben, wird ein Antrag angenommen, wonach die Entscheidung darüber vom Vorstand zu treffen ist.

Zu c) Der Bericht der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, wird verlesen.

Zu d) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herrn HEYELMANN für die Kassenführung einstimmig, mit Dank des Vereins, Entlastung erteilt. Auf Antrag von Herrn WEIMER wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Zu e) Satzungsgemäß (§ 11) wechseln im Beirat nach 3 Jahren die Beiratsmitglieder Prof. Dr. BERTRAM und Herr P. FIEDLER. Auf Vorschlag erfolgt Wiederwahl. Herr Dr. NEUBAUR hat seinen Rücktritt erklärt. Der Vorsitzende dankt ihm für seine Tätigkeit. Nach Vorschlag des Vorstands wird an seiner Stelle Herr DIETER ZINGEL und ferner für eine z. Zt. noch freie, weitere Beiratsstelle Herr Dr. ROLF MENTZEL einstimmig in den Beirat gewählt.

Zu f) Die Herren ERNST und NICOLAI werden nach Vorschlag und in ihrem Einverständnis einstimmig wieder zu Kassenprüfern für das Jahr 1972 gewählt.

Zu g) Für das Sommerprogramm 1972 sind 15 Exkursionen vorgesehen. Für das Winterprogramm 1972/73 werden Vorschläge erbeten.

Der Vorsitzende spricht nach Abschluß der Tagesordnung einen besonderen Dank aus an Frau HEYELMANN, Frau MANKE und Herrn LEIPOLD

für tätige Mitarbeit in Vereinsfragen, dankt seinen Vorstandskollegen für ihre Mithilfe und bedankt sich bei den Teilnehmern der Versammlung für ihre Anwesenheit. Zum Schluß wird noch ein besonderer Dank an die Stadtverwaltung ausgesprochen für den im Jahr 1971 gewährten finanziellen Zuschuß, wobei allerdings auf den Bedarf weiterer Zuwendungen hingewiesen wird.

Frau HEITHECKER dankt im Namen der Versammlung dem Vorstand für seine Tätigkeit im Jahre 1971.

Schluß der Jahreshauptversammlung: 22.15 Uhr.

V. Verschiedenes

a) Am 23. April 1972 konnte Herr Prof. Dr. LUTZ HECK, Mitglied des Beirates und Korrespondierendes Mitglied des Vereins seinen 80. Geburtstag feiern.

Aus diesem Anlaß konnte der I. Vorsitzende, Prof. Dr. H.-J. LIPPERT in Begleitung weiterer Vereinsmitglieder die besonders herzlichen Glückwünsche des Vereins aussprechen und nach Beschluß des Vorstandes die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied zum Dank für die langjährige Mitarbeit im Vorstand und Beirat des Vereins und in Anerkennung der weltweit erfolgreichen wissenschaftlichen und praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der Jagdbiologie und des Naturschutzes überreichen (s. dieses Jb. S. 5).

b) Dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden ist ausdrücklich zu danken für die finanzielle Beihilfe, die dem Druck der Jahrbücher des Vereins zu Gute kommt. Dabei ist besonders hervorzuheben, daß dieser Zuschuß trotz der schwierigen Finanzlage der Stadt gewährt wurde.

HANS-JOACHIM LIPPERT